



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

Therapieergebnisse und Vergleich von Hallux valgus und Hallux rigidus Patienten, die mit einer modifizierten OP-Methode nach Hueter-Mayo behandelt wurden

Autor: Thomas Reinhard
Institut / Klinik: Orthopädische Universitäts-Klinik
Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. P. Arnold

In der retrospektiven Studie werden klinische und radiologische Behandlungsergebnisse bei Anwendung einer modifizierten Operationstechnik nach Hueter-Mayo, die bei älteren Patienten mit ausgeprägten, degenerativen Gelenkveränderungen bei einem Hallux valgus oder Hallux rigidus angewandt wurde, vorgestellt.

In den Jahren 1990 bis 1995 wurden an der Orthopädischen Universitätsklinik Mannheim 98 Patienten mit dieser Technik operiert. 80 Patienten (82%) mit 103 operierten Füßen konnten für diese Nachuntersuchung gewonnen werden.

Das Durchschnittsalter der überwiegend weiblichen Patienten lag zum Zeitpunkt der Operation in der Hallux valgus Gruppe bei 64,1 Jahre und in der Hallux rigidus Gruppe bei 59,4 Jahre. Der mittlere Nachbeobachtungszeitraum betrug 2,8 Jahre.

Subjektiv waren 73% der Hallux valgus Patienten und 88% der Hallux rigidus Patienten mit dem klinischen Ergebnis sehr zufrieden oder zufrieden.

Die objektiven Ergebnisse nach dem Bonney und McNab-Bewertungsschema, in dem klinische und radiologische Parameter kombiniert werden, zeigte dass das Gesamtergebnis in der Hallux valgus Gruppe bei 55% als sehr gut oder gut bewertet werden konnte, wobei hier die Hallux rigidus Patienten mit 88% deutlich besser abschnitten. Diese Diskrepanz zwischen der subjektiven und objektiven Bewertung ist auf die Revalgisierungstendenz zurückzuführen. Der durchschnittliche postoperative Korrekturverlust des Hallux valgus Winkel betrug knapp 16° , so dass sich die durchschnittliche Fehlstellung bei den Hallux valgus Patienten bis zur Nachuntersuchung auf $23,6^\circ$ verschlechterte. Bei den Patienten mit Hallux rigidus war der durchschnittliche Korrekturverlust nur halb so groß. Entsprechend dem Ausgangsbefund war bei den Patienten mit einem Hallux valgus Winkel von über 50° ein deutlich schlechteres Ergebnis festzustellen als bei den Operierten mit einem Winkel von weniger als 30° .

Vergleicht man die subjektiven und objektiven Ergebnisse der eigenen Studie mit den Literaturergebnissen, so sind die eigenen Ergebnisse bei den Hallux valgus Patienten etwas schlechter als in anderen Studien. Die kritische und zurückhaltende Betrachtungsweise gegenüber der Hueter-Mayo Methode bei Hallux rigidus Patienten kann aufgrund der hier erzielten guten Ergebnisse nicht nachvollzogen werden.

Es hat sich gezeigt, dass die modifizierte Operation nach Hueter-Mayo bei älteren Patienten mit fortgeschrittenem Hallux valgus und ausgeprägten, degenerativen Veränderungen des Großzehengrundgelenkes bei $\frac{3}{4}$ der Patienten zur Zufriedenheit und Schmerzlinderung führt und als geeignete Behandlungsmethode bei diesen Fällen angesehen werden kann.